



30. August 2023

## Interpellation

von Selina Frey (GLP)  
und Sanija Ameti (GLP)

Das Thema künstliche Intelligenz gewinnt an Wichtigkeit im Lebensalltag aller. Auch beim Bund wird aktuell aufmerksam beobachtet, wo die Gesetzgebung allenfalls horizontal erweitert werden muss. Dies vor dem Hintergrund, dass die EU bis Ende Jahr wahrscheinlich den EU AI Act finalisiert und der Europarat im Ausschuss für künstliche Intelligenz unter der Leitung von Thomas Schneider, BAKOM Vizedirektor, ein europäisches Regelwerk für den Gebrauch von künstlicher Intelligenz erarbeitet. In der Zwischenzeit gibt es keinen Stillstand und Zurich soll Innovation mitgestalten, immer gegeben eines verantwortungsvollen Umgang mit dieser Technologie, gegenüber den EinwohnerInnen der Stadt Zürich und ihren Mitarbeitenden.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie betrachtet die Stadtverwaltung das Thema KI? Wendet sie zum Beispiel eine risikobasierte, prinzipienbasierte Sichtweise an und falls ja, hat sie verschiedene Vorgehensweisen im Umgang damit?
2. Setzt die Stadtverwaltung oder gedenkt sie, KI einzusetzen? Falls ja, in welchen Dienstabteilungen?
3. Auf welche Rechtsgrundlagen stützt sich die Stadtverwaltung, in welchem Rahmen, zur Anwendung von KI und wird sie als ausreichend erachtet?
4. Inwiefern orientiert sich die Verwaltung an den "Leitlinien für den Umgang mit Künstlicher Intelligenz durch die Bundesverwaltung"?
5. Wie stellt die Stadt sicher, ihrer Belegschaft zu helfen, einen verantwortungsvollen Umgang mit diesen neuen Technologien zu erlernen und anzuwenden?
6. Wie setzt sich die Stadtverwaltung dafür ein, den Innovations- und Forschungsstandort Zürich zu fördern und zu unterstützen in Anbetracht von KI?
7. Bestehen die notwendigen Stellen, die einen Austausch mit Forschung/Industrie ermöglichen, und helfen die nötige Expertise in der städtischen Nutzung von KI anzueignen?
8. Bestehen in der Stadtverwaltung die notwendigen Kapazitäten & Rollen, um Fortschritte sowie Gefahren & Chancen bei der KI zu antizipieren und unter Kontrolle zu haben?
9. Wie steht die Stadtverwaltung zum Sandbox Ansatz, welcher auch der Kanton anwendet?
10. Bestehen Informationsstellen, die den Zürcherinnen und Zürchern ermöglichen, sich über die Anwendung von KI durch die städtische Verwaltung zu informieren?
11. Bestehen die notwendigen Transparenzvorgaben betreffend Anwendung von KI durch die städtische Verwaltung, die es den Zürcherinnen und Zürchern erlaubt, die Verarbeitung Ihrer Daten nachzuvollziehen? Was ist die Haltung der Datenschutzstelle zum Thema KI?
12. Wie stellt die Stadt Zürich sicher, dass sie mit dem Kanton Zürich und der Bundesverwaltung im Umgang mit KI abgestimmt ist (einheitlicher Umgang)?
13. KI basiert auf dem richtigen Zugang und Umgang mit Daten. Wo steht die Stadt Zürich in ihren Projekten zum Datenmanagement und der Cloud?